

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita
+43 5513 4101 - 18
belinda.mesquita@langenegg.at

Zahl Ig004.1-1/2020-49-2
Langenegg, am 07.12.2023

Protokoll

**der Sitzung der Gemeindevertretung
am Montag, dem 04. Dezember 2023, um 19:30 Uhr
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes**

stimmberechtigt:

Fuchs Albrecht, Fuchs Katharina, Fuchs Ludwig, KONRAD Thomas, Lang Guido, Nußbaumer Gerd, Nußbaumer Johannes, Raid Katharina, Schmidler Mario, Schwarzmann Christoph, Schwärzler Erich ab 19:37 Uhr, Steuerer Cornelia, Steuerer Simon, Vigl Anton, Vögel Martin

nicht stimmberechtigt:

Vögel Simone

entschuldigt:

Hirschbühl Eveline, Schwarz Lukas

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07. November 2023
3. Beratung und Beschlussfassung über Gemeindesteuern, - gebühren, - abgaben, -beiträge und -entgelte für 2024
4. Beratung und Beschlussfassung über diverse Gemeindeförderungen für das Jahr 2024
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2024
 - a. Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan 2024
 - b. Vorstellen des Voranschlages 2024
 - c. Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2024
 - d. Festlegung der Finanzkraft 2024
6. Beratung und Beschlussfassung Verordnung REP Langenegg
7. Berichte des Bürgermeisters
8. Berichte aus dem Gemeindevorstand
9. Berichte aus Ausschüssen und Arbeitsgruppen
10. Beratung und Beschlussfassung Kaufangebot Gst. 49/2 und 470/2, KG Oberlangenegg
11. Allfälliges

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Thomas KONRAD eröffnet die Sitzung um 20:00 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister stellt den Antrag folgende Änderungswünsche zur Tagesordnung mitaufzunehmen: ein weiteres Top soll als Top 10 Beratung und Beschlussfassung Kaufangebot Gst. 49/2 und 470/2, KG Oberlangeneegg, in die Tagesordnung aufgenommen wird, wodurch sich das Top Allfälliges auf Top 11 verschieben wird. Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag auf Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 07. November 2023

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung per e-Mail zugesandt und wird einstimmig genehmigt.

3. Beratung und Beschlussfassung über Gemeindesteuern, -gebühren, -abgaben, -beiträge und -entgelte für 2024

Bgm. Thomas Konrad begrüßt Stefan Meusburger (FVWW), welcher uns bei den ersten Tagesordnungspunkten rund um das Thema Voranschlag und Finanzen begleitet. Der Finanzausschuss hat für das Jahr 2024 über die Höhe der Steuern, Gebühren, Abgaben sowie Beiträge und Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen beraten und empfiehlt, gemeinsam mit dem Gemeindevorstand, diese in vorgelegter Form zu beschließen. Dieser Vorschlag wurde der Gemeindevertretung mit der Einladung per e-Mail vorab zur Verfügung gestellt. Stefan präsentiert die vorgeschlagenen Tarife. Der Vorschlag richtet sich grundsätzlich nach der Indexanpassung (09/2022 bis 09/2023) von 6,0 %.

Nachfolgend die wichtigsten Bemerkungen:

Hundesteuer: Erhöhung von € 42,00 auf € 50,00 für einen Hund bzw. von € 60,00 auf € 66,00 für jeden weiteren Hund.

Gästetaxe: € 1,50 auf € 1,60, die Erhöhung tritt mit 01.07.2024 in Kraft

Zweitwohnsitzabgabe: Stefan informiert, dass es eine Änderung bei der Verrechnung der Zweitwohnsitzabgabe gibt. Die Verordnung zur Zweitwohnungsabgabe soll Anfang 2024 erfolgen und ist auch von der GV zu beschließen, Details dazu sind allerdings noch nicht bekannt. Derzeit ist nur bekannt, dass wir im Jahr 2024 keine Zweitwohnsitzabgabe einheben dürfen, da die Abgabenschuld erst mit Ablauf des Kalenderjahres entsteht und eine Fälligkeit erst mit 15. Februar des Folgejahres festgelegt wird.

Abfall: Die Kosten für den Restmüllsack bleiben auch 2024 bei € 4,00, unverändert auch die Kosten für die 60l-Restmülltonne mit € 6,00 und 120l-Restmülltonne mit € 12,00. Beim Bioabfall ist die Entsorgung gegenüber dem Restabfall etwas geringer und wurden bei den Gebühren berücksichtigt.

Wertstoffhof: Die Position Altholz soll aufgrund der Marktsituation wieder nicht erhöht werden und bleibt bei € 10,00 pro 0,50 m³. Die Abgabe für Grünmüll soll bei € 7,00 belassen werden, um die illegale Entsorgung nicht zu verstärken. Bei den PKW- u. Motorradreifen wird der Tarif auf € 8,00 erhöht. Alle anderen Bereiche wurden indexiert.

Entgelte für die Benützung der Gemeindeeinrichtungen: Beim Dorfsaal und Bewegungsraum wurde eine gerundete Indexanpassung vorgenommen, die Saalreinigung und Technik pro Stunde darüber hinaus erhöht. Beim „alten Kindergarten“ bleiben die Entgelte weiterhin wie in den Vorjahren. Das Sitzungszimmer für auswärtige Gruppen wird hin und wieder als Seminarraum benutzt, dazu die Ergänzung der Möglichkeit von einem „halben Tag“, welcher dem „Abendtarif“ entspricht.

Der Vorschlag über die Steuern, Abgaben, Gebühren, Beiträge sowie die Entgelte für die Benützung von Gemeindeeinrichtungen für das Jahr 2024 werden in vorliegender Form einstimmig beschlossen und verordnet.

4. Beratung und Beschlussfassung über diverse Gemeindeförderungen für das Jahr 2024

Die Übersicht der Gemeindeförderungen 2024 wurde mit der Einladung mitverschickt.

Folgende Förderungen für 2024 werden von Thomas Konrad präsentiert:

- Energieförderungen der Energieregion Vorderwald, € 2,00 pro Einwohner:in und Jahr:
 - > Kinderanhänger (Kiki) / Lastenfahrräder: 50% der Kosten, max. € 150,00
 - > Lastenanhänger: 50% der Kosten, max. € 80,00
 - > Förderung "KlimaTicket Österreich Jugend" für Studierende (bis 26 Jahre, Studium außerhalb Vorarlbergs mit HWS Langenegg) 50% des Kaufpreises
 - > Rücklage für PV-Anlagen auf gemeindeeigenen Gebäuden oder Verwendung als Zuschuss für die Errichtung einer PV-Anlage: € 2,00 pro Einwohner und Jahr, max. € 2.400,00
- Geburtsvorbereitungskurs: 50% der Kosten (max. jedoch € 50,00)
- Musikschulbeiträge bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: 50% mit Mehrkindstaffelung
- Vereinförderungen auf Antrag: laut Richtlinien
- Busfahrten Vereine (keine Mehrtagesfahrten): 50% der Kosten, max. € 500,00 pro Verein und Jahr
- Feuerwehr: Fortbildung Feuerweherschule = Tagessatz € 35,00 + km-Geld bei Anreise mit Privatfahrzeug
- Landwirtschaft:
 - > Steiflächenbewirtschaftungsprämie ca. € 5.400,00
 - > Anteil Bolus- und Rauschbrandimpfungen ca. € 4.800,00
 - > Viehauftriebsprämie bei Viehausstellung ca. € 1.300,00
- Wirtschaftsgemeinschaft Langenegg: Verdoppelung der Mitgliedsbeiträge rund € 4.200,00
- Studienförderung je Semester – ab Matura für Vollzeitstudent:innen (nicht berufsbegleitend) mit Hauptwohnsitz in Langenegg:
 - > Studierende außerhalb von Vorarlberg € 150,00
 - > Studierende in Vorarlberg € 50,00

Offene Fragen werden geklärt. Die Auszahlung des überwiegenden Teils der Förderungen erfolgt in Form von Langenegger Talenten. Von der Gemeindevertretung wird angeregt, dass alle WIGE-Betriebe die Talente auch annehmen sollten. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die diversen Förderungen für das Jahr 2024 in vorliegender Form.

5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2024

a. Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan 2024

Der Beschäftigungsrahmenplan 2024 weist keine Änderungen, nur interne Postenverschiebungen, zum Jahr 2023 auf und wird mit 12,10 Dienstposten ausgewiesen. Offene Fragen werden von Thomas beantwortet. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig den Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2024 in vorgelegter Form.

b. Vorstellen des Voranschlages 2024

Die größten Einnahmen und Ausgaben für den Voranschlag 2024 werden von Stefan und dem Bürgermeister anhand der zur Einladung beigelegten Kurzfassung erklärt. Der Voranschlag 2024 gliedert sich in einen Ergebnis- und einen Finanzierungshaushalt.

Nachstehend ein Auszug aus der Kurzfassung 2024:

Einnahmenvergleich:

Konto-Nr.	Bezeichnung	VA 2024	VA 2023	Differenz
925000+859800	Ertragsanteile gemäß FAG	1.318.000,00	1.365.600,00	-47.600,00
920000+833100	Kommunalsteuer	495.800,00	462.500,00	33.300,00
85xxxx+852xxx	Bezugsgebühren Wasser-Kanal-Abfall	308.200,00	288.400,00	19.800,00
940000+861000	Strukturstärkende Bedarfszuweisungen	172.000,00	177.800,00	-5.800,00
853800+811xxx	Mieteinnahmen und Betriebskosten JGF-Haus	149.200,00	138.600,00	10.600,00
920000+83xxxx	Grundsteuer A und B	86.800,00	86.300,00	500,00
560000+861000	Zuschuss Spitalsbeiträge	66.700,00	64.400,00	2.300,00
920000+842000	Zweitwohnungsabgabe	0,00	12.700,00	-12.700,00
				400,00

Außerordentliche Einnahmen:

Konto-Nr.	Bezeichnung	VA 2024
840000+801000	Veräußerung Grundstück Doppelhaus Leiten	200.000,00
816000+301000	Gemeindemilliarde "KIP 2023" (Rest-FÖ: 50%)	59.800,00
851000+301000	Abwasserkanal SW + RW Baugebiet Leiten	50.000,00
841000+861000	Bedarfszuweisung Entwicklung Baugebiet Leiten	30.800,00
213000+301000	Schule Snoezelraum Förderungen	25.000,00
852000+861010	Beitragszuschuss Gebührenbremse	19.400,00
941000+860500	FAG 2024 - Zweckzuschüsse f. Elementarpädagogik	30.000,00
947000+861100	Stromkostenzuschuss des Landes 2. Teil	12.300,00

Laufende Ausgaben:

Konto-Nr.	Bezeichnung	VA 2024	VA 2023	Differenz
010000-752100	Beiträge Finanzverwaltung Vorderwald	79.100,00	76.000,00	3.100,00
240100-728000	Kleinkindbetreuung Personalkosten	161.600,00	145.000,00	16.600,00
240100-728100	Kleinkindbetreuung Beiträge an Kibe VlbG.	49.500,00	46.600,00	2.900,00
411000-751000	Sozialfondsbeitrag	343.100,00	306.700,00	36.400,00
560000-751000	Spitalsbeiträge	317.700,00	250.900,00	66.800,00
530000-751000	Rettungsfonds	19.700,00	15.100,00	4.600,00
814000-728000	Straßenreinigung/Winterdienst	45.000,00	43.000,00	2.000,00
871000-451000	Waldhackgut	33.000,00	32.000,00	1.000,00
930000-751000	Landesumlage	118.500,00	131.800,00	-13.300,00
				120.100,00

Außerordentliche Ausgaben (Auszug):

		Kosten	Förderung
Straßen/Wege	Sanierung Straße Englen - Unterhalten Abschnitt II	120.000,00	
	Umgestaltung Parkplatz Kirchdorf	85.000,00	
	Sanierung Gemeindestraßen	25.000,00	
	Vermessung Straßen/Wege	10.000,00	
	Beiträge an Güterweggenossenschaften	20.000,00	
	Breitbandausbau Lichtwellenleiter (Glasfaser)	5.000,00	30.000,00
Wasserversorgung	Wasserleitung Finkenbühl Richtung Vogewosi	55.000,00	
	Trinkwasserverband Bregenzerwald	50.000,00	
Abwasserbeseitigung	Erstellung Kanalkataster	50.000,00	
Grundstücke	PSG - Gesellschafterdarlehen Entwicklung Gfäll	105.000,00	
	ImmoEst Grundstück Leiten	30.000,00	
Gem.eigene Gebäude	Kindergartengebäude Sanierung Dach	100.000,00	40.000,00
	PV-Anlage Gemeindeeigene Einrichtung	20.000,00	20.000,00
	Bachhus Sanierung Carport	10.500,00	
	Schulgebäude: Beschattung/Schalldämmung Foyer	10.000,00	
	Zwergengarten: Gartenkasten u. Holzrost EG außen	15.000,00	
Raumordnung	Zentrumsanalyse: Prozessbegleitung und Analyse	10.000,00	
Raumplanung	Erstellung Räumlicher Entwicklungsplan (Rest)	8.000,00	29.200,00
100 Jahre Langenegg	Festlichkeiten (ua Heimatbuch, Festakt, Jungbürger)	40.000,00	
Katastrophenschutz	Anschaffung Notstrom-Aggregat	10.000,00	3.000,00
GESAMT:		778.500,00	122.200,00

Der Schuldenstand der Gemeinde (ohne PSG Langenegg) wird per 31.12.2024 auf € 1.819.000,00 prognostiziert, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von € 1.538,92 entspricht. Der Zinsaufwand wird den Haushalt auch 2024 stark belasten, wurden im Jahr 2022 rund € 70.000,00 weniger dafür aufgewendet.

Diverse Anfragen aus der Gemeindevertretung zum Voranschlag 2024 werden vom Bürgermeister und Stefan Meusburger ausführlich beantwortet. Der Bgm. bedankt sich bei Stefan Meusburger und Cornelia Steurer für deren saubere, genaue und ausführliche Vorarbeit sowie deren gemeinschaftliche Arbeitsweise.

c. Beschlussfassung über den Haushaltsvoranschlag 2024

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Haushaltsvoranschlag für 2024 in vorgelegter Form zu genehmigen:

Ergebnishaushalt:

Erträge	€ 4.634.800,00
Aufwendungen	€ 4.880.800,00
Nettoergebnis	€ - 246.000,00
Entnahme Rücklagen	€ 374.700,00
Zuweisung Rücklagen	€ 3.800,00
Nettoerg. n. Rücklag.	€ 124.900,00

Finanzierungshaushalt:

Einzahlungen	€ 4.660.700,00
Auszahlungen	€ 4.766.600,00
Nettofinanzierungssaldo	€ - 105.900,00
Einzahlungen Finanzierungstät.	€ 0,00
Auszahlungen Finanzierungstät.	€ 266.100,00
Geldfluss voranschlagsw.Geb.	€ - 372.000,00

Der Voranschlag 2024 wird von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

d. Festlegung der Finanzkraft 2024

Die Finanzkraft der Gemeinde Langenegg wird für das Jahr 2024 mit € 1.975.300,00 festgelegt und von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen.

6. Beratung und Beschlussfassung Verordnung REP Langenegg

In der Gemeindevertretungssitzung vom 25.01.2023 wurde der Räumliche Entwicklungsplan Langenegg einstimmig beschlossen und zur aufsichtsbehördlichen Bewilligung an das Land Vorarlberg weitergeleitet. Trotz vorhergegangener mehrfachen Abstimmung mit der Abteilung Raumplanung waren neben einer Anpassung (Richtgröße Bauflächenabrundungen von 300 m² auf 200 m² reduziert) zusätzlich formale Änderungen und Anforderungen bez. der Digitalisierungswelle, die in der Zwischenzeit in Kraft getretenen ist, erforderlich und ein neuerlicher Gemeindevertretungsbeschluss notwendig.

Die öffentlich eingelangten Stellungnahmen wurden schon bei der ersten Beschlussfassung des REP Langenegg behandelt und sind von den Änderungen nicht betroffen.

Folgend eine Übersicht über die Änderungen gegenüber dem 1. Beschluss vom 25.01.2023:

- Anpassung der Verordnungsteile (Dokumententeile) an die neuen Anforderungen durch die Digitalisierungs-Novelle
- Formulierungstechnische Anpassungen auf Grundlagen der aktuellen legislatischen Anforderungen
- Punktuelle Hinweise, dass Ziele durch Maßnahmen auf Flächenwidmungs- oder Bebauungsplanebene umgesetzt werden sollen
- Anpassung Formulierung für kleinräumige Bauflächenabrundungen über den Siedlungsrand hinaus: „bis zu einer Richtgröße um die 200 m²“ anstatt „bis zu einer Größe von jeweils 300 m²“
- Ergänzung von erläuternden Hinweisen im Erläuterungsbericht
- Keine dynamischen Hinweise auf andere Gesetze

Nach einer kurzen Erläuterung und Diskussion, stellt der Bürgermeister den Antrag, den überarbeiteten Verordnungsentwurf wie folgt zu beschließen: Gemäß § 11 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996 idF LGBl.Nr. 28/2011 und 4/2019, ist der Räumliche Entwicklungsplan Langenegg vom 04.12.2023, bestehend aus Verordnungstext_Anlage1 und Zielplan_Anlage2 zu beschließen. Der von der Gemeindevertretung beschlossene Räumliche Entwicklungsplan der Gemeinde Langenegg wird der Landesregierung samt dem Erläuterungsbericht, den Äußerungen der im § 11 Abs 4 RPG zweiter Satz genannten Stellen zur Genehmigung vorgelegt. Die Dokumente: Verordnung zum Räumlichen Entwicklungsplan der Gemeinde Langenegg, der Zielplan und der dazugehörige Erläuterungsbericht je Stand: 04.12.2023 vom Büro stadtländ bilden einen Bestandteil dieser Niederschrift.

Die Gemeindevertretung stimmt dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu.

7. Berichte des Bürgermeisters

Stellenausschreibung Reinigungskraft: Justine Pitters wird bis Ende 2024 ihre Anstellung bei der Gemeinde kündigen. Sie ist zurzeit mit 70% angestellt. Wir haben eine Stelle mit 50% Beschäftigungsausmaß ausgeschrieben und werden diese Woche zwei Bewerbungsgespräche führen. Damit wir eine ordentliche Nachfolge sicherstellen können, hoffen wir so schnell als möglich eine neue Reinigungskraft anstellen zu können.

Grundstück Doppelhaus Wohngebiet Leiten: Die Bauverhandlung für das Doppelhaus von Andreas und Lukas Bader hat stattgefunden. In einem nächsten Schritt wird nun die Indexanpassung beim Kaufpreis eingerechnet, der Baugrund final vermessen und der Kaufvertragsentwurf an die Brüder Bader weitergegeben und abgestimmt. Der finale Kaufvertrag soll dann Anfang 2024 in der Gemeindevertretung behandelt und beschlossen werden.

Radweg Langenegg-Lingenau: Laut Presseaussendung vom 22.11.2023, von Landesrat Daniel Zadra und dem Regio Obmann Guido Flatz, ist ein Baubeginn des 1,7 Kilometer langen Radweg zwischen Lingenau und Langenegg laut Einreichplanung ab 2025 vorgesehen. Die Gemeinden warten nun auf die finale Einreichplanung, welche über die Verkehrsabteilung des Landes bis Ende dieses Jahres fertiggestellt sein sollte. Somit könnten dann im nächsten Jahr die Grundstücksablösen erfolgen und ein Baubeginn bis 2025 vorbereitet werden.

Update Breitband Ausbau Langenegg: 26 Regentage im November und der frühe Wintereinbruch haben heuer alle überrascht und eine finale Asphaltierung der offenen Straßen im Gemeindegebiet verhindert. Bei den offenen Straßenquerungen im Bereich Kuhn-Hampmann und auf der Landesstraße in Unterhalden werden kurzfristig die Schlaglöcher geschlossen und zudem beim nächsten Tauwetter provisorisch mit einer Stärke von 3 cm asphaltiert. Maschinen und LWL-Leerrollen/-leertrommeln welche im Gemeindegebiet verteilt stehen, werden noch vor Weihnachten zusammengetragen und abtransportiert.

Ergebnis Umfrage Lebensqualitätsindex 2023: Im Einklang mit dem Ziel der OECD – der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung - das Streben nach einem besseren Leben für alle, wurde auch in diesem Jahr erneut eine Umfrage zur Meinung der Bevölkerung durchgeführt.

Vom 25. September bis zum 05. November hatten Bürger:innen die Möglichkeit, auf den Kommunikationskanälen der Gemeinde an der Umfrage mit 10 Fragen zum Leben in Langenegg teilzunehmen. Insgesamt beteiligten sich 89 Personen an der Befragung. Das Durchschnittsergebnis lag bei 8,07 und weist somit eine leichte Steigerung zum letztjährigen Umfrageergebnis auf. Erfreulicherweise bestätigt dieses Resultat eine gute Stimmung im Dorf und ist somit Motivation und Antrieb für die politischen Vertreter:innen, die Lebensqualität in unserem Dorf hochzuhalten.

Status Quo Dorfzentrumsentwicklung: Ein zukunftsfähiges Dorfzentrum – darüber haben wir mit mehr als 100 Bürger:innen in den letzten 6 Monaten nachgedacht. Es wurden Geschichten von inspirierenden Orten erzählt, Qualitäten für ein zukunftsfähiges Zentrum identifiziert sowie mögliche Maßnahmen für eine nachhaltige Entwicklung gesammelt. All diese Zutaten haben zu fünf wünschenswerten Zukunftsperspektiven geführt, die nun den Langenegger:innen im Rahmen eines Informationsabends präsentiert werden.

Am Dienstag, 12.12.2023 ab 19:30 Uhr sind alle Langenegger:innen zur ersten Zwischenergebnis-Präsentation herzlich in den Dorfsaal eingeladen sich einen ersten Eindruck über unser Dorfzentrum der Zukunft zu verschaffen – sowohl die die sich bereits beteiligt haben als auch all jene, denen es bisher nicht möglich war sich einzubringen.

ÖPNV- Busplan ab 10.12.: Bei dem am 10.12.2023 in Kraft tretenden neuen Busfahrplan hat sich der Fahrplan am Morgen Richtung Dornbirn, trotz mehrfachen Abstimmens und Rückmelden an die REGIO BW, nicht verbessert. Trotzdem sind bei der Linie 890 zwischen 09:49 und 19:49 Uhr vier neue Verbindungen in Richtungen Krumbach/Riefensberg und Oberstaufen und zwischen 09:13 Uhr und 21:37 Uhr sechs neue Verbindungen in Richtung Lingenau/Egg entstanden.

8. Berichte aus dem Gemeindevorstand

Bericht aus der 31. GVO-Sitzung vom 22.11.23:

Beratung und Beschlussfassung zum Ansuchen Ig031.5-9/2023 Grundteilung GSt. 563/4, KG Unterlangenegg: Auf dem GSt. 563/4, KG Unterlangenegg soll für Lukas und Andreas Bader ein Grundstück für das geplante Doppelhaus geteilt werden. Basis für diese Grundteilung ist der Bebauungsplan von der Firma Baukultur, welcher in dieser Form auch dem Vermessungsbüro Ender für die Vermessung zur Verfügung gestellt wird. Der Gemeindevorstand stimmt der Vermessung einstimmig zu.

Beratung und Beschlussfassung zum Ansuchen Ig031.5-10/2023 Grundteilung Gst. 621/2, KG Oberlangenegg, Nußbaumer Kurt, Hampmann 124: Die Vermessungsurkunde vom Vermessungsbüro Ender, mit Plandatum vom 24.09.2021, trägt die Geschäftszahl 4259-20. Der Gemeindevorstand stimmt der Grundteilung nach §39 RPG, gemäß der vorliegenden Vermessungsurkunde, einstimmig zu, obwohl die Grundstücksfläche damit auf rund 1.100 m² anwächst. Begründung für die Zustimmung ist, dass ein Teil der Grundstücksfläche im Osten als Waldfläche gewidmet ist.

Beratung und Beschlussfassung Umsetzung EU - Energieeffizienzrichtlinie EED III: Auf EU-Ebene wurde vor Kurzem eine Überarbeitung der existierenden Energieeffizienzrichtlinie verabschiedet, die Richtlinie 2023/1791 zur Energieeffizienz (EED III). Diese sieht neu in Art. 6 Abs. 2 vor, dass jährlich 3% der öffentlichen Einrichtungen zu Niedrigstenergie- oder zu Nullemissionsgebäuden saniert werden. Es kann davon abweichend allerdings von einem sog. alternativen Ansatz gemäß Art. 6 Abs. 6 EED III Gebrauch gemacht werden. Beim alternativen Ansatz können Energieeinsparmaßnahmen gesetzt werden, die den Energieeinsparungen einer jährlichen 3 % - Sanierungsquote entsprechen. Die Entscheidung über die Wahl des alternativen Ansatzes ist für ganz Österreich bis spätestens Ende 2023 an die Europäische Kommission zu notifizieren. Der alternative Ansatz entbindet nicht von der Erfüllung der jährlichen 3%-Sanierungsquote bis 2040, jedoch wird damit die Möglichkeit eröffnet, bis 2030 der Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 EED III durch kostengünstigere Maßnahmen (z.B.: durch Heizungsoptimierungen, Teilsanierungen, Monitoring des Energieverbrauchs) nachzukommen. Zudem besteht auch beim alternativen Ansatz die Möglichkeit, alle Sanierungen auf den Standard eines Niedrigstenergiegebäudes einzurechnen. Der Bund und mehrheitlich die Länder haben sich für die Nutzung des alternativen Ansatzes entschieden. Der Gemeindevorstand beschließt einstimmig, dass der alternative Ansatz zum EED III beim Land gemeldet werden soll.

9. Berichte aus Ausschüssen und Arbeitsgruppen

AG Verkehr & Mobilität: Seitens der Gemeinde wurde eine Skizze für die Parkplatzgestaltung inkl. Kostenaufstellung zugesendet. Im Jänner wird die AG darüber beraten. Mit der AG e5 wurde das Thema Carsharing besprochen. Diesbezüglich soll eine Umfrage vorgenommen werden, um das Interesse in der Bevölkerung abzufragen. Weitere Schritte folgen betreffend Auto (Verfügungstellung durch die Gemeinde) und Betreiber (Caruso Carsharing) bei Interesse der Bevölkerung.

AG Familie & Soziales: Adventweg ins Hubholz wurde wieder aktiviert. Alle Gemeindevertreter:innen sind herzlich eingeladen diesen zu besuchen.

AG Land & Forstwirtschaft: Begehung mit Experten der Moore in Salgenreute in Krumbach. Eine Informationsveranstaltung dafür ist geplant.

10. Beratung und Beschlussfassung Kaufangebot Gst. 49/2 und 470/2, KG Oberlangenegg

Die Familie Fickert ist mit einer Kaufoption bez. den Grundstücken 49/2 und 470/2, an die Gemeinde Langenegg herangetreten. Da es einen weiteren Interessenten für die Liegenschaft gibt, hat die Gemeinde Langenegg das Angebot erhalten die beiden Grundstücke inkl. den drauf befindlichen Gebäuden für 1.500.000,00 Euro zu kaufen. Ein Stimmungsbild von den Gemeindevertreter:innen wird eingeholt und über Preis, Zuschnitt der Grundstücke sowie die Entwicklungsmöglichkeiten, sollte es zu einem Kauf kommen, diskutiert. Ein Vorkaufsrecht wäre der Optimalfall, ist aber unrealistisch. Dennoch ist es eine große Chance, im Zentrum Grund zu erwerben. Stefan erläutert die Möglichkeiten zur Finanzierung. Grundsätzlich ist eine Sicherung wichtig, deshalb ist klar, dass die Gemeinde ein Angebot abgeben will. Die Gemeindevertretung beschließt, mit einem Stimmverhältnis von 11:3 und einer Stimmenthaltung, dem Grundstückskauf mit 1.500.000,00 Euro nicht zuzustimmen. Die Gemeindevertretung diskutiert darüber, ein anderes Angebot zu stellen, und

stimmt darüber ab, ein Angebot über 1.200.000,00 Euro abzugeben. Das Stimmenverhältnis von 8:7 bestätigt, dass ein Kaufangebot über 1.200.000,00 Euro an die Familie Fickert weitergegeben wird.

11. Allfälliges

- Katharina bedankt sich bei Thomas für seine tolle Arbeit während dem ganzen Jahr. Viele Gespräche und Ergebnisse sind nicht sichtbar, aber werden mit Weitsicht und Bedacht von Thomas geführt und umgesetzt. Ein herzliches Dankeschön.
- Neue Straßenbeleuchtung: Beleuchtungszeiträume noch einmal auf Sinnhaftigkeit prüfen.
- Alle Gemeindevertreter:innen sind herzlich zum Krömlenmarkt 2023, am 08.12. ab 13:30 eingeladen.
- Alle Gemeindevertreter:innen sind herzlich zur Zwischenergebnispräsentation des Dorfzentrumentwicklungsprozesses am 12.12. um 19.30 Uhr im Dorfsaal eingeladen.
- Der Bürgermeister bedankt sich bei der Schriftführerin Belinda für ihre gewissenhafte und vorbildliche Arbeit, sowie bei der Vizebürgermeisterin, dem Vorstand und der gesamten Gemeindevertretung für die konstruktive und vor allem erfolgreiche Zusammenarbeit sowie das Engagement in den einzelnen Ausschüssen und Arbeitsgruppen. Er wünscht allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und lädt im Anschluss an die Sitzung alle Anwesenden zu einem gemütlichen Ausklang und Weihnachtshock im Sitzungszimmer ein.

Nächste Sitzung: 09.01.2024 um 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 23:02 Uhr

Schriftführung:

Belinda Silva de Mesquita

Bürgermeister

Thomas KONRAD

Beilagen:

Ergeht an:

Amtstafel der Gemeinde Langenegg
Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg
Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg
Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg
Frau Eveline Hirschbühl, Kuhn 162, 6941 Langenegg
Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg
Herrn Mag. rer. soc. oec. Jaius Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg
Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86/2, 6941 Langenegg
Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg
Frau Katarina Raid, Gfäll 11, 6941 Langenegg
Herrn Mario Schmidler, Leiten 100/1, 6941 Langenegg
Herrn Erich Schwärzler, Schweizberg 81, 6941 Langenegg
Herrn Lukas Michael Schwarz, Bach 117/1, 6941 Langenegg
Herrn Christoph Alois Schwarzmair, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg
Frau Cornelia Steurer, Hälisbühl 152, 6941 Langenegg

Herrn Simon Steurer, Kuhn 166, 6941 Langenegg
Herrn Anton Vigl, Finkenbühl 125, 6941 Langenegg
Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg
Frau Simone Vögel, Finkenbühl 167, 6941 Langenegg

Nachrichtlich an: